

Pressemitteilung/Einladung

28.05.2014

A9: Via Gateway Thüringen unterstützt Pädagogisches Zentrum Schleiz



Via Gateway Thüringen ist für die Modernisierung und den langfristigen Betrieb der A9 zwischen der Anschlussstelle Lederhose/Thüringen und Bayerischer Landesgrenze verantwortlich und betrachtet es als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung, soziale Einrichtungen in der Region zu unterstützen.

In diesem Jahr erhält das Pädagogische Zentrum Schleiz eine Zuwendung. Via Gateway Thüringen hat für die Einrichtung ein Sprungtuch für ein Grabentrampolin gespendet.

Zur „offiziellen“ Spendenübergabe im PZ Schleiz am 04.06.2014, um 13:00 Uhr, laden Via Gateway Thüringen und das Pädagogische Zentrum Schleiz hiermit auch die örtliche Presse ein.

Geschäftsführer Philippe Rossignol begründet die Spende so: „Wir haben als hier in Thüringen ansässiges Unternehmen nicht nur eine Verantwortung für die A9. Als Unternehmen unterstützen wir auch Projekte und Einrichtungen, die Hilfe brauchen. Und wo ist unser Geld besser investiert als in die Zukunft der Kinder?“

Das Pädagogische Zentrum Schleiz blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Jahre 1847 als Fürstliche Taubstummenanstalt gegründet, ist die Einrichtung seit 1993 als private Förderschule für geistig Behinderte mit Mehrfachbehinderungen tätig. Das zur Schule gehörende Internat befindet sich ebenfalls in freier Trägerschaft. Seit August 2011 bietet das PZ Schleiz interessierten Eltern eine integrative Beschulung für ihre Kinder an. (www.pz-schleiz.de)

Sperrfrist:
4.6.2014, 12.00 Uhr

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn Oktober 2011,
Fertigstellung . Ende 2014

Länge der Ausbaustrecke:
19,0 km
Länge der Vertragsstrecke
46,5 km

Schlagwörter:

BAB A9
AS Lederhose –
Landesgrenze Thüringen
Autobahnausbau
Spendenübergabe

Ansprechpartner:

Philippe Rossignol
Technischer
Geschäftsführer
Tel.: +49(0)36649-7909-0
info@viagateway-th.de

Pressekontakt:

Steffen Schütz
schuetz@schuetz-
brandcom.de

(Interessierte Pressevertreter/innen bitten wir Anmeldung per Mail an schuetz@schuetz-brandcom.de)

Zusätzliche Informationen

Via Gateway Thüringen plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern. Gesellschafter dieser Projektgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Gateway Thüringen eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA und der BAM-Tochter Wayss & Freytag beauftragt. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre. www.viagateway-th.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

BAM PPP und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem Umsatz von rund 8 Mrd. Euro pro Jahr. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, liegen die geografischen Schwerpunkte der BAM PPP in Benelux, Deutschland, Großbritannien und Irland. BAM PPP zeichnet innerhalb der Royal BAM Group für Investitionen in und das Management von PPP – Projekten verantwortlich. Bisher war BAM PPP in den Sektoren Straße, Schiene, Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Justiz in mehr als 30 Projekten erfolgreich. www.bam.eu

Die **DEGES** ist als Projektmanagementgesellschaft des Bundes und neun Bundesländer mit der Realisierung von bedeutsamen Projekten der Verkehrsinfrastruktur beauftragt. Sie wurde 1991 als **DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH gegründet. Insgesamt zeichnet die **DEGES** für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen verantwortlich. Aufgabe der **DEGES** ist es, Wege – gleich ob Straße, Schiene oder Wasserstraße – wirtschaftlich zu planen, die gesamte Bauvorbereitung und -durchführung zu steuern, die Baumaßnahmen abzunehmen, die Abrechnung sicherzustellen und die fertigen Projekte termingerecht und in höchster Qualität zu übergeben. Dies gilt sowohl für die Realisierung im Rahmen der konventionellen Beschaffung (Haushaltsfinanzierung) als auch der Umsetzung als Öffentlich-Private Partnerschaft- (ÖPP-) Projekte. www.deges.de